

Eine Krise kommunikativ gut meistern: Seminar Krisenkommunikation des SPRI

Zürich, 20. April 2010 – Eine gute Vorbereitung der Krisenkommunikation ist schon die halbe Bewältigung. Im Seminar Krisenkommunikation des Schweizerischen Public Relations Institutes SPRI vom 14. und 15. Juni werden den Teilnehmern alle wichtigen Grundlagen vermittelt. Krisenkommunikationsspezialist Patrick Senn von der comexperts AG erläutert, wie sich eine Organisation professionell auf eine Krise vorbereiten kann und wie man in einer aktuellen Krise adäquat kommuniziert. Die Teilnehmer lernen unter anderem, Krisenszenarien zu definieren, die geeigneten Kommunikationsmassnahmen zu planen und diese auf die Umstände abzustimmen. Zudem werden die Einbettung der Krisenkommunikation in die Gesamtkommunikation, das Krisen-Manual und das Issues Management als Krisenprävention thematisiert. Der Praxisbericht eines Krisenmanagers sowie eine Einführung ins Monitoring eines externen Referenten machen die Teilnehmer zusätzlich mit dem Praxisalltag vertraut. Senn unterscheidet im Seminar zudem auch gezielt zwischen Ereigniskommunikation und Krisenkommunikation.

Für weitere Informationen: Madeleine Koller, Kursmanagement PR-Weiterbildung, 044 245 46 23, koller@spri.ch

Über das SPRI

Das Schweizerische Public Relations Institut SPRI (www.spri.ch) wurde 1969 von der Schweizerischen Public Relations Gesellschaft SPRG gegründet und 1980 in eine unabhängige Stiftung mit Hauptsitz in Zürich umgewandelt. Es fokussiert die praxisorientierte berufsbegleitende Aus- und Weiterbildung von Kommunikationsfachleuten aus Wirtschaft, Verbänden, Nonprofit-Organisationen, öffentlicher Verwaltung und Beratung. Die Kurse und Lehrgänge am SPRI werden jährlich von über 800 Absolventinnen und Absolventen besucht.

Schweizerisches Public Relations Institut, Ankerstrasse 53, 8026 Zürich
Tel. +41 44 299 40 40, Fax +41 44 299 40 44, info@spri.ch, www.spri.ch